

CHEMIKALIEN- ABSORBIERENDES MITTEL

BETREFFENDE PRODUKTE:

T-SC100-C	T-SC41-C	T-SCBAKIT-C	T-SCKIT120-C
T-SC122-C	T-SC4646-C	T-SCKIT23-C	T-SCKIT240-C
T-SC305-C	T-SC81-C	T-SCKIT38-C	

ABSCHNITT 1 IDENTIFIKATION**1.1 PRODUKTIDENTIFIKATION**

ProduktartGewebe
 ProduktnameChemikalienabsorbierendes Mittel
 SynonymeUnterlage, Rolle, Kissen; Vlies

1.2 VORGESEHENER VERWENDUNGSZWECK DES PRODUKTS

Speziell für die Absorption aggressiver Flüssigkeiten wie Säuren und Basen. Nur für Fachpersonal bestimmt.

1.3 NAME, ADRESSE UND TELEFONNUMMER DER ZUSTÄNDIGEN PARTEI

ERIKS, Sevilaweg 75, 3047 AL Rotterdam Tel.: +31 10 245 53 95

ABSCHNITT 2 GEFAHRENBESTIMMUNG**2.1 KLASSIFIZIERUNG DES STOFFES ODER GEMISCHES**

Klassifizierung (GHS-US)Nicht klassifiziert

2.2 KENNZEICHNUNGSELEMENTE

GHS-US-KennzeichnungKeine Kennzeichnung zutreffend

2.3 SONSTIGE GEFAHREN

Sonstige Gefahren, die nicht zur
 Klassifizierung beitragenBei Kontakt kann es zu einer Verschlimmerung bereits
 bestehender Augen-, Haut- oder Atemwegserkrankungen
 kommen.

2.4 UNBEKANNTE AKUTE TOXIZITÄT (GHS-US) NICHT VERFÜGBAR**ABSCHNITT 3 ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.1 SUBSTANZEN**

NAME	PRODUKTIDENTIFIKATION	%	KLASSIFIZIERUNG (GHS-US)
Polypropylen	(CAS-Nummer) 9003-07-0	98,2	Nicht klassifiziert



CHEMIKALIENABSORBIERENDES MITTEL

ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeines	Einer bewusstlosen Person niemals etwas oral verabreichen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich das Etikett vorzeigen).
Einatmen	Voraussichtlich ist Einatmen kein primärer Kontaktweg.
Hautkontakt	Unter den zu erwartenden normalen Verwendungsbedingungen besteht voraussichtlich keine signifikante Gefahr für die Haut.
Augenkontakt	Augen mit reichlich Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und einfach entnehmbar. Weiter ausspülen. Ärztlichen Rat einholen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.
Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Sofort ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Doktor/Arzt anrufen.

4.2 WICHTIGSTE AKUTE UND VERZÖGERTE SYMPTOME UND WIRKUNGEN

Allgemein	Unter den zu erwartenden normalen Verwendungsbedingungen besteht voraussichtlich keine signifikante Gefahr.
Einatmen	Voraussichtlich ist Einatmen kein primärer Kontaktweg.
Hautkontakt	Unter den zu erwartenden normalen Verwendungsbedingungen besteht voraussichtlich keine signifikante Gefahr für die Haut.
Augenkontakt	Kann zu Augenreizung führen.
Verschlucken	Verschlucken ist wahrscheinlich gesundheitsschädlich oder kann zu schädlichen Wirkungen führen.
Chronische Symptome	Bei normalen Verwendungsbedingungen voraussichtlich keine.

4.3 HINWEISE AUF ÄRZTLICHE SOFORTHILFE ODER NOTWENDIGE SPEZIALBEHANDLUNG

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich das Etikett vorzeigen).

ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 LÖSCHMITTEL

Geeignete Löschmittel	Gegen Umgebungsbrand geeignete Löschmittel einsetzen.
Ungeeignete Löschmittel	Keinen starken Wasserstrahl einsetzen. Ein starker Wasserstrahl kann zur Ausbreitung des Brandes führen.



CHEMIKALIENABSORBIERENDES MITTEL

5.2 BESONDERE GEFAHREN, DIE VON DEM STOFF ODER GEMISCH AUSGEHEN

Brandgefahr	Gilt nicht als entzündlich, kann aber bei hohen Temperaturen brennen.
Explosionsgefahr	Das Produkt selbst ist nicht explosiv.
Reaktivität	Gefährliche Reaktionen treten unter normalen Bedingungen nicht auf.

5.3 HINWEISE FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Vorsichtsmaßnahmen im Brandfall	Bei der Bekämpfung jeglicher chemischer Brände vorsichtig vorgehen.
Anweisungen zur Brandbekämpfung	Ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser oder Wasserdampf kühlen.
Schutz während der Brandbekämpfung	Brandbereich nicht ohne ausreichende Schutzkleidung, einschließlich Atemschutz, betreten.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlenstoffoxide (CO, CO ₂).

5.4 VERWEIS AUF ANDERE XXE

Siehe Xx 9 zu Entflammbarkeitseigenschaften.

ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 PERSÖNLICHE VORSICHTSMASSNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNG UND NOTFALLMASSNAHMEN

Allgemeine Maßnahmen Keine speziellen Maßnahmen erforderlich.

6.1.1 Für nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung	Geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
Notfallmaßnahmen	Nicht benötigtes Personal evakuieren.

6.1.2 Für Notfallhelfer

Schutzausrüstung	Reinigungspersonal mit ausreichender Schutzausrüstung ausstatten.
Notfallmaßnahmen	Zündquellen entfernen. Betroffenen Bereich lüften.

6.1.3 Maßnahmen für den Umweltschutz

Ablauf in Kanalisation und öffentlichen Gewässer verhindern.

6.2 METHODEN UND MATERIAL FÜR EINDÄMMUNG UND REINIGUNG

Für die Eindämmung	Eindämmen und einsammeln wie jeden anderen Feststoff.
Reinigungsmethoden	Abfälle sicher entsorgen. Freigesetztes Material zur Entsorgung in einen geeigneten Behälter geben. Nach Freisetzung die zuständigen Behörden benachrichtigen.

6.3 VERWEIS AUF ANDERE XXE

Siehe Xx 8. Kontakteinschränkung und persönlicher Schutz.



CHEMIKALIENABSORBIERENDES MITTEL

ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 SCHUTZMASSNAHMEN ZUR SICHEREN HANDHABUNG

Weitere Gefahren bei der VerarbeitungKeine.
 HygienemaßnahmenHandhabung gemäß guter Arbeitshygiene und Sicherheitsmaßnahmen. Bei Verlassen des Arbeitsplatzes sowie vor dem Essen, Trinken und Rauchen Hände und andere Kontaktbereiche mit einer milden Seife und Wasser waschen.

7.2 BEDINGUNGEN ZUR SICHEREN LAGERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UNVERTRÄGLICHKEITEN

Technische Maßnahmen Die geltenden Vorschriften einhalten.
 Lagerungsbedingungen Bei der Lagerung von direkter Sonneneinstrahlung, extrem hohen Temperaturen und unverträglichen Materialien fernhalten.
 Unverträgliche Materialien Starke Oxidationsmittel.

7.3 BESONDERE ENDANWENDUNG(EN)

Speziell für die Absorption aggressiver Flüssigkeiten wie Säuren und Basen. Nur für Fachpersonal bestimmt.

ABSCHNITT 8 KONTAKTEINSCHRÄNKUNG/PERSÖNLICHER SCHUTZ

8.1 KONTROLLPARAMETER

Für dieses Produkt oder seine chemischen Bestandteile wurden keine Arbeitsplatzgrenzwerte (AGWs) festgelegt.

8.2 KONTAKTEINSCHRÄNKUNG

Geeignete technische Kontrollen Sicherstellen, dass alle nationalen und lokalen Vorschriften eingehalten werden.
 Persönliche Schutzausrüstung Für normale Verwendungsbedingungen nicht erforderlich.
 Materialien für Schutzkleidung Für normale Verwendungsbedingungen nicht erforderlich.
 Handschutz Für normale Verwendungsbedingungen nicht erforderlich.
 Augenschutz Für normale Verwendungsbedingungen nicht erforderlich.
 Haut- und Körperschutz Für normale Verwendungsbedingungen nicht erforderlich.
 Atemschutz Für normale Verwendungsbedingungen nicht erforderlich.
 Umweltschutzmaßnahmen Das Produkt darf nicht in die Umwelt entweichen.
 Verbraucherschutzmaßnahmen Während der Nutzung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.



CHEMIKALIENABSORBIERENDES MITTEL

ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 ANGABEN ZU GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN

Physikalischer Zustand	Fest
Aussehen	Gelb
Geruch	Geruchlos
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar
pH-Wert	Nicht verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	177 °C (350 °F)
Gefrierpunkt	Nicht verfügbar
Siedepunkt	Nicht verfügbar
Flammpunkt	625 °C (1157 °F)
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar
Entflammbarkeit (Feststoff, Gas)	Nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze	Nicht verfügbar
↓	
Obere Explosionsgrenze	Nicht verfügbar
Dampfdruck	Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	Nicht verfügbar
Relative Dichte	Nicht verfügbar
Spezifische Dichte	0,9
Löslichkeit	Unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht verfügbar
Viskosität	Nicht verfügbar
Explosionsdaten - Empfindlichkeit bei mechanischer Einwirkung	Voraussichtlich keine Explosionsgefahr bei mechanischer Einwirkung.
Explosionsdaten - Empfindlichkeit bei statischer Entladung	Voraussichtlich keine Explosionsgefahr bei statischer Entladung.

ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität	Gefährliche Reaktionen treten unter normalen Bedingungen nicht auf.
Chemische Stabilität	Stabil bei empfohlenen Handhabungs- und Lagerbedingungen (siehe Xx 7).
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.
Zu vermeidende Bedingungen	Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Unverträgliche Materialien. Zündquellen.
Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenstoffoxide (CO, CO ₂).



CHEMIKALIENABSORBIERENDES MITTEL

ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 ANGABEN ZU TOXIKOLOGISCHEN WIRKUNGEN - PRODUKT

Akute Toxizität	Nicht klassifiziert
LD50 und LC50-Daten	Nicht verfügbar
Hautverätzung/-irritation	Nicht klassifiziert
Schwere Augenschäden/-reizung	Nicht klassifiziert
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht klassifiziert
Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert
Teratogenität	Nicht verfügbar
Karzinogenität	Nicht klassifiziert
Besondere Zielorgan-Toxizität (Wiederholte Exposition)	Nicht klassifiziert
Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert
Besondere Zielorgan-Toxizität (Einmalige Exposition)	Nicht klassifiziert
Aspirationsgefahr	Nicht klassifiziert
Symptome/Verletzungen nach Einatmen ..	Voraussichtlich ist Einatmen kein primärer Kontaktweg.
↓	
Symptome/Verletzungen nach Hautkontakt	Unter den zu erwartenden normalen Verwendungsbedingungen besteht voraussichtlich keine signifikante Gefahr für die Haut.
Symptome/Verletzungen nach Augenkontakt	Kann zu Augenreizung führen.
Symptome/Verletzungen nach Verschlucken	Verschlucken ist wahrscheinlich gesundheitsschädlich oder kann zu schädlichen Wirkungen führen.
Chronische Symptome	Bei normalen Verwendungsbedingungen voraussichtlich keine.

11.2 ANGABEN ZU TOXIKOLOGISCHEN WIRKUNGEN - BESTANDTEIL(E)

LD50- und LC50-Werte:

POLYPROPYLEN (9003-07-0)

IARC-Gruppe	3
-------------	---

ABSCHNITT 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Toxizität	Nicht klassifiziert
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht verfügbar
Bioakkumulationspotenzial	Nicht verfügbar
Mobilität im Boden	Nicht verfügbar

12.1 ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN

Sonstige Angaben Freisetzung in die Umwelt vermeiden.



CHEMIKALIENABSORBIERENDES MITTEL

ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallbehandlungsmethoden Abfall gemäß allen örtlichen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften entsorgen.

Ökologie - Abfallmaterialien Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 14 TRANSPORTBEZOGENE ANGABEN

14.1 GEMÄSS DOT

Keine Regulierung für den Transport

14.2 GEMÄSS IMDG

Keine Regulierung für den Transport

14.3 GEMÄSS IATA

Keine Regulierung für den Transport

14.4 GEMÄSS TDG

Keine Regulierung für den Transport

ABSCHNITT 15 VORSCHRIFTSBEZOGENE ANGABEN

15.1 US-BUNDESVORSCHRIFTEN

POLYPROPYLEN (9003-07-0)

Aufgeführt im TSCA-Verzeichnis (Toxic Substances Control Act) der Vereinigten Staaten

15.2 US-BUNDESSTAATENVORSCHRIFTEN

Weder dieses Produkt noch seine chemischen Komponenten sind in US-Bundesstaatenlisten aufgeführt.

15.3 KANADISCHE VORSCHRIFTEN

GEFAHRGUTABSORBIERENDES MITTEL

WHMIS-Klassifikation

Nicht reguliertes Produkt gemäß den WHMIS-Klassifizierungskriterien

POLYPROPYLEN (9003-07-0)

Aufgeführt im kanadischen DSL-Verzeichnis (Domestic Substances List).

WHMIS-Klassifikation

Nicht reguliertes Produkt gemäß den WHMIS-Klassifizierungskriterien

Dieses Produkt wurde gemäß den Gefahrenkriterien der Vorschriften für kontrollierte Produkte (Controlled Products Regulations; CPR) klassifiziert, und das SDB enthält alle für die CPR erforderlichen Angaben.



CHEMIKALIENABSORBIERENDES MITTEL

ABSCHNITT 16 WEITERE INFORMATIONEN, EINSCHLISSLICH DATUM DER ERSTELLUNG ODER LETZTE REVISION

Revisionsdatum	09.08.2014
Sonstige Angaben	Dieses Dokument wurde zusammengestellt gemäß den SDB-Anforderungen des OSHA Hazard Communication Standard 29 CFR 1910.1200.
NFPA Gesundheitsgefahr	0 - Exposition unter Brandbedingungen würde keine Gefahr darstellen, die über die von normalen brennbaren Materialien hinausgeht.
NFPA Brandgefahr	1 - Muss vorgeheizt werden, bevor die Zündung erfolgen kann.
NFPA Reaktivität	0 - Normalerweise stabil, auch unter Brandbedingungen, und reagiert nicht mit Wasser.

Diese Informationen beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf den Gesundheitsschutz und die Umwelanforderungen beschreiben. Die vorliegenden Angaben dürfen daher nicht als Garantie einer bestimmten Produkteigenschaft ausgelegt werden.